

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den

**Förderverein zur Entwicklung und Erhaltung
des Kirchenensembles Graal-Müritz e.V.
Kastanienallee 8
18181 Graal-Müritz**

Familienname:

Vorname:

Geboren am:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Beruf:

eMail:

Telefon:

Telefax:

Ort: Datum:

Unterschrift:



**Förderverein
zur Entwicklung und Erhaltung des
Kirchenensembles Graal-Müritz e.V.
Kastanienallee 8
18181 Graal-Müritz**

eingetragen im Vereinsregister Rostock
durch das Finanzamt Ribnitz-Damgarten als gemeinnützig anerkannt

Vorstand

Vorsitzende:
**Stellv. Vorsitzender
und Schriftführer:**
Schatzmeister:
1. Beisitzer:

Dr. Heike Fritsche-Huth
Frank Nickel
Manfred Hancke
Astrid Schlagetter

Kurze Geschichte der Lukaskirche

Der Architekt und Geheime Hofbaurat Gotthilf Ludwig Möckel, der u.a. das Jagdschloss Gelbensande und das Ständehaus in Rostock entwarf, zeichnete im Auftrag des Großherzogs die Entwürfe für die neue Kirche und leitete die Bauarbeiten. Im Jahr 1907 erfolgte der Rohbau und 1908 der Innenausbau, der im September vollendet wurde. Am 18. Oktober 1908 wurde die Kirche in Gegenwart des Großherzogs Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und seiner Ehefrau Alexandra eingeweiht.

Der Bau der Kirche war bedeutsam, weil bis zu diesem Zeitpunkt alle kirchlichen Amtshandlungen in Ribnitz vollzogen wurden. Selbst zum Konfirmandenunterricht mussten die Kinder bei jedem Wetter die rund 13 Kilometer zur Stadt laufen. Erst im Jahre 1851 begann der junge Pastor Albert Bauer, angestellt bei der Klosterkirche Ribnitz, mit Bibelstunden in Groß Müritz. Die Gläubigen trafen sich in den Fischerhäusern. Der Erfolg war so überwältigend, dass sich der nachfolgende Pastor Friedrich Bunge um eine eigene Kapelle für die Müritzer bemühte. Nach neun Jahren vergeblicher Mühe ließ sich Bunge in eine andere Pfarre versetzen. Erst 1903, als dank Bunes Inseraten in süddeutschen Zeitungen die Zahl der Sommergäste ständig stieg und die Kirchenleitung Kurprediger bestellte, nahm der Oberkirchenrat das Projekt einer Kirche in die Hand. Der Großherzog unterstützte als Patron das Vorhaben finanziell. Das Land war ein Geschenk der Graaler Großbüdner. Die Graaler und die Müritzer setzten Pastor Bunge 1933 aus Dankbarkeit einen Gedenkstein vor die Ostseite der Kirche.

Auffallend am Äußeren dieser Kirche sind zwei Dinge:

Einmal ist sie im neu-romanischen Stil erbaut. Zu jener Zeit war die Neugotik üblich. Dann steht der Turm nicht – wie gewöhnlich – auf der West-, sondern auf der Ostseite. Das war ein Zugeständnis an die Müritzer. Die wiederholt behauptete Meinung, der Turm stehe auf Müritzer, das Kirchenschiff auf Graaler Seite, ist aber falsch. Die Kirche steht eindeutig auf Graaler Gebiet.

Der Turm ist 26 m hoch, die Gesamtlänge der Kirche beträgt ebenfalls 26 m. Sie ist 12 m breit. Das Kirchenschiff ist 15 m lang, 9,5 m breit und 8,5 m hoch. Das spitzbogige Tonnengewölbe besteht aus gehobelten und gestäubten Brettern. Die Gesamtform lässt an ein Schiff denken, das an Land gezogen und kieloben gelegt wurde.

Förderverein zur Entwicklung und Erhaltung des Kirchenensembles Graal-Müritz e.V.

Im Januar 2007 trafen sich 21 Mitglieder, die den Förderverein gründeten. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kirchengemeinde der Lukaskirche in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen zu unterstützen. Schwerpunktmäßig fördern wir die Entwicklung und Erhaltung der Kirche, der Friedhofsfeierhalle und des neuen Gemeindezentrums.

Diese Gebäude bilden das **Kirchenensemble**.

Das Gemeindezentrum soll ein Zentrum von Graal-Müritz sein und eine Begegnungsstätte für alle Einwohner.

Internet: www.fkg-m.de eMail: info@fkg-m.de

Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie unsere Arbeit nachhaltig unterstützen.

Mitglieder können werden:

- natürliche Personen ab dem 16. Lebensjahr mit einem Jahresbeitrag von 12 €
- juristische Personen mit einem Jahresbeitrag von 50 €

Einzelspenden erbitten wir auf das Konto:

Förderverein Kirchenensemble Graal-Müritz

IBAN: DE10 1305 0000 0201 0075 50

Alle Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Ein Mitgliedsantrag befindet sich auf der Rückseite dieser Broschüre.